eLearning-AWARD 2019



KATEGORIE:

NACHHALTIGKEIT

SIEGERPROJEKT:

DLS - Ausbildung als Digital Learning Specialist -Kompetenzaufbau für Bildungsprofis

PROJEKTPARTNER:

Sparkassenakademie / Sparkassenverband Baden-Württemberg Corporate Learning & Change GmbH

Personalentwickler lernen und trainieren im digitalen Umfeld

Digitale Bildungskonzepte in Sparkassen verankern

eLearning gewinnt in der Welt der Sparkassen zunehmend an Bedeutung. Beim Einsatz digitaler Lernmedien gilt es jedoch, die Belange der Lernenden nicht aus den Augen zu verlieren. Welche Lernformate und -konzepte eignen sich für welche Inhalte und welche Zielgruppe? Im Qualifizierungsprogramm "Digital Learning Specialist" der Sparkassenakademie Baden-Württemberg beschäftigen sich die Personalentwickler, Trainer und Ausbilder mit dem sinnvollen Einsatz digitaler Lernformate, die sowohl Inhalt als auch Medium des Programms sind. Durch diese Koppelung ist ein nachhaltiger und effizienter Wissenstransfer gewährleistet.

Als Teil des Sparkassenverbands erfüllt die Sparkassenakademie Baden-Württemberg den Auftrag, ihre jahrzehntelange Erfahrung in moderne Aus- und Weiterbildungsangebote umzusetzen. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich die knapp 70 Mitarbeiter mit allen wesentlichen Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung. Im Zuge dessen konzipierte der Dienstleister baden-württembergischer Sparkassen gemeinsam mit der Corporate Learning & Change GmbH einen Onlinekurs zum Thema "Digitales Lernen". Gemeinsames Ziel ist es, die Personalentwickler in den Sparkassen sowohl technisch als auch methodisch-didaktisch auf den professionellen Umgang mit digitalen Lernformaten vorzubereiten.

Lernbedarfe

Im Rahmen eines zehnwöchigen Online-Kurses und einer anschlieβenden individuellen Praxisarbeit sollen Personalentwickler, Trainer und Ausbildungsverantwortliche die Kompetenzen erwerben, um digitale Lernformate im eigenen Unternehmen zu konzipieren und zu etablieren. Zur Zielgruppe gesellen sich vielfach auch Führungskräfte und Projektleiter, die eLearning-Formate einsetzen und die dafür ihr Knowhow erweitern möchten. Alle gemeinsam arbeiten an dem Ziel, die verschiedenen Möglichkeiten elektronisch unterstützten Lernens einerseits kennenzulernen, andererseits aber auch für den eigenen Bedarf beurteilen zu können. Das Besondere an der Methodik: Die Personalentwickler sollen die digitalen Lern-

methoden nicht nur besprechen, sondern in ihrem eigenen Lernprozess aktiv erleben. Im Rahmen des Qualifizierungsprogramms lernen die Teilnehmer so die notwendigen Rahmenbedingungen für erfolgreiche digitale Lernformate, sowie die Vorteile von Einzelkomponenten wie WBTs, Webinaren, Lernvideos etc. kennen. Darüber hinaus können sie die Selbstlernkompetenzen ihrer Mitarbeiter aktivieren und gestalten so ihre eigene Rolle als Lernprozessbegleiter im digitalen Umfeld.

Projektverlauf

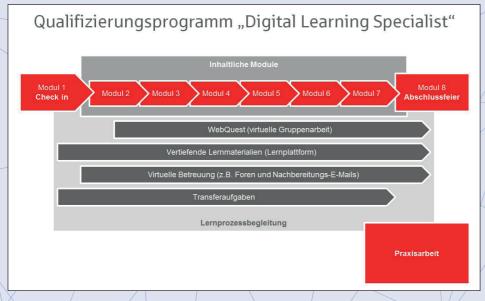
Die Projektverantwortlichen der Sparkassenakademie Baden-Württemberg erarbeiteten mit dem Lösungsanbieter Corporate Learning & Change GmbH ein Konzept, das für die Sparkassen einen möglichst hohen Mehrwert bietet und das die bestehende IT-Infrastruktur aktiv einbindet. Vor dem Roll-out wurde fleiβig die Werbetrommel gerührt, sodass der Pilot-Kurs bereits innerhalb weniger Tage ausgebucht war. Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für eine Inhouse-Maßnahme bei einer Sparkasse, die alle ihren Personalentwicklern die Teilnahme ermöglichen wollte. Der virtuelle Kurs startete also gleich im ersten Jahr mit zwei Durchführungen kurz hintereinander. Dadurch ergab sich auch die Möglichkeit, das Feedback der Teilnehmer direkt aufzunehmen und in die Optimierung der Reihe einfließen zu lassen. Daneben freuten sich die Verantwortlichen natürlich über den positiven Tenor der Rückmeldungen, der dem Qualifizierungsprogramm "Digital Learning Specialist" einen echten Mehrwert

METHODEN

- ☑ Blended Learning
- ☒ Social Learning
- ☑ Virtual Classroom
- ☑ Workplace Learning
- ズ Foren
- ₩ Webinare
- ☑ WebQuest



Lernen durch Erleben



In die Rolle eines Schülers versetzt, erfahren Ausbildungsverantwortliche ganz konkret, wo Schwierigkeiten und Probleme einzelner digitaler Lernmethoden liegen.

für die Personalentwicklung der Sparkassen bestätigte. Besonders geschätzt wurde die hohe Transferorientierung, die eine Anwendung des Gelernten sowohl im Rahmen des Lernprozesses als auch in der betrieblichen Praxis ermöglicht. In Folge des Programms sind so schon eine ganze Reihe innovativer und praxistauglicher eLearning- und Blended Learning-Konzepte entstanden, die in den Sparkassen zum Einsatz kommen.

Projektergebnis

Der Online-Kurs besteht aus mehreren Lernebenen sowie einer Kombination aus unterschiedlichen Formaten und Instrumenten, die über die Dauer von zehn Wochen ineinandergreifen. In insgesamt acht Webinaren findet die Wissensvermittlung statt. In virtuellen Transferaufgaben wird das Wissen direkt angewendet. Mit Hilfe von digitalen Selbstlernmaterialien können die Teilnehmer die Lerninhalte in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. In einer virtuellen Gruppenarbeit mit der Methode "WebQuest" erleben die Teilnehmer kooperatives asynchrones Lernen in Gruppen. Die Lerngruppen bearbeiten dabei eigenständig und auf virtuellem Weg eine Aufgabenstellung und erhalten dazu digitale Quellen. Die Ergebnisse werden am Ende in einem abschließenden Webinar präsentiert und ausgewertet. In der WebQuest sind die Gruppen angehalten, auch weitere externe Tools zu nutzen und auszuprobieren. Dazu gehören z.B. ein Etherpad oder ein Padlet. Zum Abschluss wird die Qualität und die Nachhaltigkeit des angestrebten Transfers gesichert: Die Teilnehmer entwickeln mit einer Praxisaufgabe aus ihrem eigenem Unternehmen ein digitales Lernformat, erhalten dazu mittels eines Audio-Files Feedback und setzen es im Anschluss in ihrer Sparkasse um. Während des gesamten Qualifizierungsprogramms werden die Teilnehmer online betreut. Sie erleben dadurch auch, wie man eine virtuelle Betreuungsstrategie gestalten kann. Die technische Umsetzung der Foren sowie die Bereitstellung der Selbstlernmaterialien und der WBTs erfolgt über die bestehende IT-Infrastruktur und die Lernplattformen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Webinare finden in Vitero statt.

Fazit

"Wir hatten die Idee, nicht nur über eLearning zu sprechen, sondern eLearning in allen Facetten, Chancen und Herausforderungen erlebbar zu machen. Das ist uns mit dem 'Digital Learning Specialist' gelungen", sagt David Schenk, Projektleiter bei der Sparkassenakademie Baden-Württemberg. Ausbilder, Trainer und Personalentwickler werden zu Lernenden und gelangen so zu dezidierten Kenntnissen der Vor- und Nachteile digitaler Vermittlungsmethoden. Die Perspektive "mit den Augen der Lernenden" ist integraler Bestandteil des Konzepts. Aus diesen Gründen zeichnet die Jury des eLearning Journals die beiden Projektpartner Corporate Learning & Change GmbH und die Sparkassenakademie Baden-Württemberg mit dem eLearning AWARD 2019 in der Kategorie "Nachhaltigkeit" aus. (Redaktion: Samuel Jambrek)

INFO

Vorgaben:

Personaler sollen per eLearning in digitalen Lernformaten geschult werden, sodass diese selbst nachvollziehen können wie die einzelnen Konzepte auf die Teilnehmer wirken.

Besonderheiten:

Der Kurs setzt auf Transfer. Die Teilnehmer erarbeiten sich ein Lernkonzept, das sie später in ihrem Unternehmen umsetzen werden und erhalten hierfür von der Sparkassenakademie Feedback und Tipps.

Sparkassenakademie

PROJEKTVERANTWORTLICHER:



David Schenk Projektleitung

Sparkassenverband Baden-Württemberg Sparkassenakademie Pariser Platz 3 A D-70173 Stuttgart

david.schenk@sv-bw.de www.sv-bw.de

Corporate Learning & Change GmbH

PROJEKT VERANTWORTLICHE:



Dr. Katja Bett Geschäftsführerin

Corprate Leaning & Change GmbH Viergiebelweg 26 D-70192 Stuttgart

k.bett@clc-learning.de www.clc-learning.de